



Unseres Lebens Sonnenschein
Ging viel zu früh zum Himmel ein.

Nachdem wir unsern lieben Sohn und Bruder, den Gefreiten

Willy Kurt Schmidt

vom Reserve-Grenadier-Regiment 101
Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Kl.

auf dem Ohlsdorfer Friedhof bei Hamburg zur ewigen Ruhe gebettet haben, drängt uns das Herz, allen den lieben Verwandten, Freunden und Bekannten unsern aufrichtigen Dank zu übermitteln für die vielen Beweise der Liebe zu dem Dahingegangenen und für die tröstende Teilnahme an unserem tiefen Schmerz.

Besonders danken wir dem Herrn Kompanieführer und dem Unteroffizierkorps, den Gefreiten und Kameraden, der Schwesternschaft und der Verwaltung vom Lazarett 4, Hamburg, für die ehrenvollen Kranzspenden und den für den geschiedenen Helden so ehrenvollen Nachruf. Herzlichen Dank auch Herrn Pfarrer Weidauer für seine tröstenden Worte und allen denen, die den Entschlafenen mit Liebesgaben bedacht haben.

Wir werden Deiner, Du lieber Sohn und Bruder, nimmermehr vergessen. Deine treue Liebe zu Deinen Eltern und Geschwistern, die uns aus allen Deinen Briefen und Gaben aus dem Felde hervorleuchtete, Dein sonniges, freundliches Wesen wird unzerstörbar in unserm Herzen weiterleben, bis auch uns der Todesengel zu Dir heimruft. Habe Dank, Du Treuer, Guter. Das ewige Licht leuchte Dir!

Du hast draußen in Schanz und Gräben
Hunger und Kälte geduldig ertragen,
Du hast Dein eigenes trobes Leben
Für's Vaterland kühn in den Tod getragen,
Du hast die schweren Wunden erlitten
Und hast Dir des Kaisers Kreuz erküsst,
Du gabst Dein Leben, Dein alles, Dein Blut,
Du gabst es hin mit heiligem Mut
Für uns!

In tiefer Trauer
Max Schmidt und Frau nebst Geschwistern
und allen Angehörigen.

Rabenstein, den 22. März 1917.

Ein Trost im Wiedersehen!



Nachruf.

Seiner im Vorjahre erhaltenen Verwundung erlag im Lazarett 4, Hamburg, der Gefreite

Willy Kurt Schmidt,

Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse.

Auf dem Ohlsdorfer Friedhof haben wir den jugendlichen Helden zur ewigen Ruhe gebracht. Er war ein dienstwilliger, pflichterfüllter, wackerer deutscher Soldat, der die Achtung und das Vertrauen seiner Vorgesetzten in hohem Maße besaß. Wir alle verlieren in ihm einen lieben, lebensfrohen Kameraden, dem wir von Herzen zugetan waren. Sein freundliches, stillbescheidenes, hilfsreiches Wesen, sein lauterer Charakter, seine treue Liebe zu Vaterland, Heimat und Kameraden verschaffte ihm unsere Verehrung. In herzlichster Wehmüt werden wir seiner immerdar gedenken.

Vom Kampfe des Lebens für immer geschieden,
Dum ruhe sanft im ewigen Frieden.

I. Ersatz-Grenadier-Regiment Nr. 101.

Im Namen des Kompanieführers und des Unteroffizierkorps:
Bertram, Feldwebelleutnant. Freimuth, Feldwebel.



Auf dem Felde der Ehre mußten wieder zwei brave Kameraden ihr junges Leben für's Vaterland lassen:

Soldat

Paul Wölfling

in einem R. u. S. Oesterreichischen Infanterie-Regiment
in einem Gefecht, und

Gefreiter

Kurt Schmidt

im Gren.-Reg. Nr. 101 — Inh. des Eisernen Kreuzes 2. Kl.
gestorben am 15. März in einem Lazarett an seiner vorjährigen schweren Kopfverwundung.

Wir werden diesen beiden Kameraden für ihre Treue und gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten in unserer Kompanie stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Freiw. Feuerwehre II. Komp., Rabenstein.

Zurückgekehrt vom Grabe meines viel zu früh entschlafenen, innigst geliebten Gatten, unseres treuversorgenden Vaters, lieben Sohnes, Bruders und Schwagers

Paul Otto Hedwig

drängt es uns, allen Verwandten und Bekannten für die wohlthuenden Beileidsbezeugungen, den herrlichen Blumenschmuck und die Begleitung zur letzten Ruhestätte unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Ganz besonderen Dank der Firma Carl Hamel, A.-G., Schönau, sowie seinen lieben Mitarbeitern für die Geld- und Kranzspende und Herrn Pastor Dehler für die tröstlichen Worte.

Dir aber, lieber Entschlafener, rufen wir ein „Habe Dank“ und „Ruhe sanft“ in die stille Gruft nach.

In tiefer Trauer

Frieda Hedwig geb. Ahnert und Ainder
nebst übrigen Hinterbliebenen.

Siegmar, den 19. März 1917.

Für die vielen wohlthuenden Beweise herzlichster Teilnahme von nah und fern und für die reichen Blumenspenden beim Heimzuge unseres lieben, teuren Entschlafenen, des Veteranen Herrn

Karl Ferdinand Schulze

sagen wir nur hierdurch innigsten Dank. Insbesondere herzlichsten Dank dem Landwirtschaftlichen und dem Veteranenverein für die ehrenvolle Begleitung.

Die tieftrauernde Gattin Pauline verw. Schulze und Ainder
nebst übrigen Hinterbliebenen.

Rabenstein, den 21. März 1917.

Dank.

Für die wohlthuenden Beweise herzlichster Teilnahme, die uns bei dem Heimzuge meines lieben Mannes, unseres guten, treuversorgenden Vaters

Paul Arthur Seidel

von allen Seiten zugegangen sind, sagen wir hierdurch herzlichsten Dank. Ganz besonderen Dank Herrn Dr. med. Heinemann und der Schwester Marie für ihre sorgfältigen Bemühungen, Herrn Pfarrer Weidauer für die tröstlichen Worte am Grabe sowie den lieben Hausbewohnern für die Blumenspende.

In tiefer Trauer

Anna Seidel geb. Franke
nebst übrigen Hinterbliebenen.

Rabenstein, am 23. März 1917.

Abfälle aller Art

kaufe ich ständig für die Kriegs-Rohstoff-
Abteilung zu Höchstpreisen ein.

Alteisen erhöhte Preise.

Richard Hähnel, Siegmar

Telephon 252. Kronprinzenstraße 15. Telephon 252.

Geübte

Handschuhrepassiererin

sucht Robert Berger,
Rabenstein.

25 Ziegelei-Arbeiter,

15 Mädchen, 6 Burschen, auch 2 Seher,
4-5 Streicher, 2-3 Brenner, die andern
für Pflanze und Dien, per 1. u. 15. April
gesucht. Zu melden mittags 12-1 Uhr,
abends 6-7 Uhr, Montag den ganzen Tag
Siegmar, Hofer Straße 3, 1 rechts.

Männer oder Frauen

für Garten- und Feldarbeit suchen
Maschinenfabrik
P. Leichsenring & Co.
G. m. b. H.
Reichenbrand, Krizstraße 11.

Ostermädchen

zur Aufwartung für ganzen Tag, sowie
längeres Mädchen für leichtere ange-
nehme Arbeit in Buchdruckerei gesucht.

Otto Uhlmann, Siegmar,
Kronprinzenstraße 11.

Kräftiger Laufjunge

wird gesucht.
Emil Uhlmann Nachf.,
Landwirtsch.-Maschinen-Handlung,
Siegmar.

Metallformer-Lehrlinge

werden Oftern unter günst. Bedingungen
eingestellt.
Metallgießerei
Johannes Hennig,
Siegmar.

Kräftiger Junge

zu Gartenarbeit gesucht bei
Eduard Dietrich,
Reichenbrand, Rosenschule.

Laufbursche,

nicht unter 12 Jahren, gesucht.
Max Hähnel,
Handschuhfabrik, Rabenstein.

Ein kräftiges Schulmädchen

sucht Richard Winter,
Rabenstein, Postgasse 2.

Schulmädchen

für täglich zum Wegebesorgen baldigt
gesucht Reichenbrand, Turnstraße 2.

Ein kräftiges, fleißiges Schulmädchen

wird als Aufwartung gesucht
Siegmar, Limbacher Straße 7.

Ein Mädchen

nicht unter 12 Jahre zu Oftern als Auf-
wartung gesucht.
Kasper, Rottluff, 12F.

Großes kräftiges Schulmädchen

gesucht Reichenbrand,
Zwidauer Straße 1g. rechts.

Junge saubere Frau

oder junges Mädchen als Aufwartung
für die Vormittagsstunden zum 1. April
gesucht Siegmar, Puffenstraße 1, l.

Ältere, unabhängige Frau

oder Witwe wird zur Versorgung eines
kleinen Haushalts gesucht. Heirat
nicht ausgeschlossen. Angebote unter G 7
an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

In Siegmar

ist 1. April in Zwei-Familien-Hause eine
schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche,
nebst Zubehör an ruhige Familie zu verm.
Näheres Hofer Straße Nr. 9.

Schöne 1. Etage

in 2-Familienhaus, besteh. aus 3 Zimmern,
Küche und sonstigem geräumigen Zubehör,
mit Gartenbenutzung ab 1. Juli mietfrei.
Näheres Grüna, Chemnitzer Str. 2.

Stube, Schlafstube und Küche

mit allem Zubehör ab 1. April mietfrei
Siegmar, Puffenstraße 4.

Barterre-Wohnung,

Stube mit großer Schlafstube und Kammer,
mit elektr. Licht und sämtlichem Zubehör,
sodort oder später zu vermieten. Zu er-
fahren bei Herrn Kaufm. Emil Winter,
Rabenstein.

Schöne sonn. Halb-Etage

mit Bad und Balkon ab 1. April zu
vermieten. Näheres bei Leonhardt,
Siegmar, Limbacher Straße 3.

Sonn. Stiebelstube m. Alkoven

und Kammer ab 1. April beziehbar
Rabenstein, Antonstraße 8.
(Anfragen daselbst 1 Treppe).

2 Wohnungen à 190 und 200 M.,

Rabenstein, Distr. 3 sofort zu vermieten
L. Spindler.

Neue Damenschürstiefel,

noch alt. Ware, Nr. 40, da zu groß, für
25 Mark wieder zu verkaufen
Rabenstein, Antonstraße 5, part. r.

Getrocknete

Kartoffelschalen

und sonstige getrocknete Küchenabfälle
kauft ständig

Otto Mossig, Siegmar.

Bezugscheine

nach neuester Vorschrift
sind zu haben in der
Geschäftsstelle
des Wochenblattes.

Turnverein Siegmar, j. B.

Hiermit werden die Mitglieder der Jugend-
Abteilungen gebeten, sich nächsten Dien-
stag, den 27. März, abends 8 Uhr in der
Turnhalle einzufinden zwecks Aufnahme
in die Teilnehmer-Liste für das diesjährige
Wehrturnen.

Gleichzeitig wird bekanntgegeben, daß
die Wiederaufnahme des Turnbetriebes
nach dem Osterfeste erfolgt.

Mit Heilgruß Der Vorstand.

Verein für Obst- u. Gartenbau

von Siegmar u. Umg.
Sonntag, den 25. März, nachmitt.
1/2 4 Uhr findet im Gasthof zu Siegmar
die Hauptversammlung statt, in der Herr
Gersdorf aus Chemnitz einen Vortrag
halten wird über das Thema: „Wie
kann ein kleiner Garten zu höchstem
Ertrag im Obst- und Gemüsebau
gebracht werden?“ Die Mitglieder
samt ihren Damen werden hierzu freun-
dlichst eingeladen. Nichtmitglieder sind
herzlich willkommen!

Die Vereinsleitung.

Oberl. Krause.

Jugendmannschaft Reichenbrand.

Morgen Sonntag Abendunterhaltung.

Sparverein Reunion

Reichenbrand.
Morgen Sonntag, den 25. März, nach-
mittags 6 Uhr Versammlung im be-
kannnten Vereinslokal. D. W.

„Freie Turnerschaft“

Reichenbrand u. Umg., e. B.
Den werten Mitgliedern zur Kenntnis,
daß heute Sonnabend, den 24. März,
abends punkt 1/2 9 Uhr unsere Monats-
versammlung stattfindet.

Mit Freil. Heil! Der Vorstand.

Männergesangverein

Rabenstein.
Morgen Sonntag Vorm. 11 Uhr Übung
in der Kirchschule.

Um allezeitiges Erscheinen bittet dringend
Obf. Kant. A. Schönherr.

F. F. H. Komp. Rabenstein.

Den Kameraden zur Kenntnis, daß
Montag, den 26. März, abends 1/2 9 Uhr
im Goldenen Löwen Monatsversamm-
lung abgehalten wird. Um zahlreiches
Erscheinen bittet das Kommando, l. St.

Stenographenverein

Gabelsberger Rabenstein.
Montag, 26. März, 8 Uhr bezw. 9 Uhr
Übung beider Abteilungen. „Rechnungs-
Kunde“ mitbringen.

Nach Oftern beginnt ein neuer
Lehrgang für Anfänger. Anmeldungen
nimmt schon jetzt der Vereinsvorsitzende an.
Der Vorstand.

Heu und Grumt

sucht zu kaufen
Otto Mossig, Siegmar.

Anterh. Klappwagen mit Plane

zu kaufen gesucht
Rabenstein, Chemnitzer Str. 40.

Anterh. Gartenlaube

zu kaufen gesucht. Näheres zu erfahren
bei der Geschäftsstelle d. Bl.

Infanterie-Uniform

Eine noch gut erhaltene
in Feldgrau oder Flederuniform wird
für mittelstarke Person sofort zu kaufen
gesucht Reichenbrand, Turnstraße 2.

Starker Mädlar-Heisekoffer

zu verkaufen bei Wolf,
Siegmar, Limbacher Str. 8.

Eine alte silb. Spindeluhre, sowie ver-

schiedene alte silb. und kupf. Münzen
zu verkaufen
Rabenstein, Pelzmühlstr. 1, part. r.